

SZENE 41 • NUMMER 7

Qabel il-kuncert

Samstagabend auf dem Marktplatz: Stände, Lichter, überbackene Makkaroni. Erst Sonne, dann Regen, dann wieder Sonne. Du trägst Marijas alten Regenmantel. Du hilfst am Caféstand und passt auf den Kater auf. Das Konzert beginnt um acht. Dann kommt Ġorġ angerannt: Sein Mundstück ist weg. Und wo ist der Kater?

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Grazzi, Sinjura Marija. Illejla se ndoqq għalik.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 35421

Wörter: Qabel il-kuncert

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2c, 3b, 4c

W2) AM CAFÉSTAND: 1: ewro, 1: flus, 2: kafè, 1: fit-tmienja, 1: bokkin, 1: nsib

W3) MAKKARONI FÜR DIE GÄSTE: 1: imqarrun, 2: ħsiebu, 3: tnejn, 4: jiekol

W4) VOR DEM KONZERT: 1g, 2b, 3e, 4a, 5h, 6f, 7d, 8c

Grammatik: Se ndoqq, se jkun hemm

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) jibda, jdoqq, 2) nkun, tkun, 3) tieħu, nagħmel, 4) jkun, 5) ndoqq, 6) mmorru, tmorru, 7) nibdew, nkunu, 8) ndoqqu, tkunu, 9) jkolli, jkollok, 10) jkollu, jkollha

G2) WER MACHT ES? ICH, DU, ER, SIE: 1a, 2a, 3a, 4c, 5b, 6b, 7b, 8c, 9a, 10a

G3) WIR, IHR, SIE: -U IM PLURAL: 1b, 2a, 3c, 4a, 5c, 6c, 7a, 8b, 9c, 10b

G4) SEIN UND HABEN IN DER ZUKUNFT: 1a, 2c, 3a, 4b, 5a, 6b, 7a, 8b, 9c, 10a

G5) BEANTWORTE DIE FRAGE: 1c, 2b, 3a, 4a, 5a, 6b, 7b, 8c

G6) DER PLAN FÜR HEUTE ABEND: 1: ddoqq, 2: jibdew, 1: mmur, 2: jmur, 1: tagħmlu, 2: nagħmlu, 1: jdoqqu, 1: tibdew, 1: jkunu, 2: jkollhom, 1: jkollna, 1: jkolllkom

G7) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: X'se nagħmel issa?, U int, Lina, x'se tagħmel wara l-festa?, Ċikku mhux se jagħmel xejn. Se jorqod., Lina u Ella se jagħmlu l-imqarrun., Jien se nibda bil-kanzunetta l-qadima., Ella, int se tibda tkanta wara Ġorġ., Ġorġ, intom se ddoqqu fuq il-palk?, Nanna, int se tmur quddiem il-palk?, Wara l-kunċert, in-nies se jmorru d-dar., Illum mhux se jkun hemm borra.

G8) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1a, 2b, 3a, 4c, 5c, 6b, 7a

Übersetzung

Samstagabend, die Festa auf dem Dorfplatz: Stände, bunte Lichter, die Musikkapelle und der Duft überbackener Makkaroni. Du hilfst am Caféstand in Marijas altem Regenmantel. Neben der Bühne summt ein großer grauer Kasten mit einem Lichtschalter.

■ Kaffee, zwei Euro. Überbackene Makkaroni, drei Euro: Ich habe sie selbst gemacht. Du kassierst, und ich mache den Kaffee.

○ In Ordnung. Und wo ist Ċikku? Ich muss auf ihn aufpassen.

■ Unter dem Tisch. Er schläft bis zum Konzert.

Marija geht mit ihrer Handtasche am Stand vorbei.

▲ Guten Abend! Na, wie ist das Wetter?

○ Genau wie in Tonios Vorhersage: morgens Sonne, dann Regen und jetzt wieder Sonne.

▲ Später gibt es starken Wind. Und vielleicht Schnee.

○ Schnee? Auf Malta? Nein, nein! Heute wird es keinen Schnee geben.

▲ Das Konzert beginnt um acht. Ġorġ spielt als Erster.

▲ Ich setze mich auf die Bank vor der Bühne.

▲ Ella singt mit den Kindern. Und Tonio wird tanzen.

○ Tonio wird tanzen? Wirklich?

▲ Er weiß es noch nicht. Aber er wird es tun.

*Zehn vor acht. Ġorġ kommt mit seiner Trompete angerannt,
weiß wie eine Wand.*

● Helft mir! Mein Mundstück ist nicht mehr da!

○ Mundstück? Was ist das?

● Ein kleines Ding, hier, schaut. Ohne das kann ich nicht spielen.

○ Und wo war es?

● Auf eurem Stand, beim Kaffee. Vor zehn Minuten.

Du schaust unter den Tisch. Kein Kater.

○ Bei unserem Kaffee? Und wo ist Ċikku?

● Das Konzert beginnt in zehn Minuten. Was mache ich jetzt?

Marija öffnet ihre Handtasche und holt eine kleine alte Trompete heraus.

▲ Warten Sie.

● Meine erste Trompete! Wie auf dem Foto!

▲ Ich habe sie achtzehn Jahre lang aufbewahrt. Für Sie.

● Danke, Frau Marija. Heute Abend spiele ich für Sie.

○ Und ich werde Ċikku finden.

Marija öffnet ihre Handtasche und holt eine kleine alte Trompete heraus: die vom Foto. „Ich habe sie behalten.“ Um acht spielt Ġorġ darauf, und der ganze Platz hört zu. Um 20:14, mitten im ersten Lied, gehen alle Lichter aus.